

**U127a Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Kolluvium-Gley und Gley aus holozänen Abschwemmassen**

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	u-G02a	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	Muldentälchen, Hangschleppen und Schwemmfächer	
<b>Bodentyp</b>	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Kolluvium-Gley und Gley, beide z. T. kalkhaltig	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemmassen, z. T. über würmzeitlichen Ablagerungen unterschiedlicher Entstehung	
<b>Bodenartenprofil</b>	Uls–Lu–Lt3,G0–2	6–>10 dm
	(Sl3–Ls2,G2–3)	
<b>Karbonatführung</b>	stellenweise ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos, stellenweise sehr stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis mittel humos, stellenweise stark humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LIIa2, LIIa3, LIIa4, LIIb2, LIIb3, LIIb4, TIIa2, TIIa2, TIIb2, TIIb2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

untergeordnet Gley-Kolluvium; vereinzelt Kolluvium-Gley über Niedermoor oder über Anmoorgley

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (350–400 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (160–240 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (150–200 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	mittel bis hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.67	Wald: 3.00

### Verbreitung und Besonderheiten